

Sie sind hier: Universitätsmedizin Leipzig

Preise der Medizinischen Fakultät

Hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Medizin und Zahnmedizin honoriert die Medizinische Fakultät regelmäßig mit der Verleihung von Preisen an (Nachwuchs-) Wissenschaftler:innen der Universitätsmedizin Leipzig.

Stipendium für Forschung zu belastender Folgeerkrankung bei Lungenkrebs

Dr. Armin Frille, Internist und Pneumologe der Universitätsmedizin Leipzig, hat als Anerkennung für seine wissenschaftliche Arbeit zum Thema "Einfluss von Inflammation auf die Entwicklung von Kachexie beim Lungenkarzinom" das Graduierten-Stipendium der "Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung" erhalten. Prof. Dr. Ingo Bechmann, Dekan der Medizinischen Fakultät, überreichte die Urkunde am 19. Dezember 2023 in der Fakultätsratsitzung mit den Worten: "Diese Auszeichnung ist eine Würdigung für ihre bisherige exzellente Forschung und soll einen Anreiz für weitere herausragende wissenschaftliche Leistungen sein."

Lungenkrebs ist mit jährlich 2,1 Millionen Erstdiagnosen die häufigste und mit 1,8 Millionen Todesfällen die tödlichste Tumorerkrankung weltweit. Ungefähr 50 Prozent aller Betroffenen leiden im Verlauf der Erkrankung an den Folgen von Tumorkachexie. Kachexie stellt einen anhaltenden und ungewollten Verlust an Skelettmuskulatur und zunehmende, funktionelle Einschränkungen im Alltag dar. Sie hat eine schlechtere Verträglichkeit der Tumorthherapie, eine verringerte Lebensqualität und ein vermindertes Patientenüberleben zur Folge.

Im Rahmen eines translationalen Forschungsprojektes untersucht Dr. Frille den Einfluss von Entzündungen auf die Entwicklung von Kachexie bei Lungenkrebs. Dabei prüft er sowohl die molekularen Interaktionen zwischen Fettgewebe und Lungenkarzinomzellen im Labor, als auch die pro-entzündlichen Faktoren bei Patient:innen mit Lungenkrebs; zusammen mit Informationen zur Körperzusammensetzung aus den multimodalen bildgebenden Verfahren, wie der PET/CT. Diese Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit den Kliniken der Nuklearmedizin, Radiologie und Endokrinologie sowie dem Institut für Pathologie.



Quelle: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/Preise-der-Medizinischen-Fakultät>



🏠 > NEWSDETAIL

< ZU „NEWS PORTAL“

ARMIN FRILLE ERHÄLT STIPENDIUM FÜR FORSCHUNG ZU FOLGEERKRANKUNG BEI LUNGENKREBS

Nachricht vom 20.12.2023

Dr. Armin Frille, Internist und Pneumologe der Universitätsmedizin Leipzig, hat als Anerkennung für seine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Einfluss von Inflammation auf die Entwicklung von Kachexie beim Lungenkarzinom“ das Graduierten-Stipendium der Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung erhalten.



Dr. Armin Frille (links) freut sich über das Stipendium, überreicht vom Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Dr. Ingo Bechmann. Foto: Universität Leipzig

Prof. Dr. Ingo Bechmann, Dekan der Medizinischen Fakultät, überreichte die Urkunde am 19. Dezember in der Fakultätsratsitzung mit den Worten: „Diese Auszeichnung ist eine Würdigung für ihre bisherige exzellente Forschung und soll einen Anreiz für weitere herausragende wissenschaftliche Leistungen sein.“

Lungenkrebs ist mit jährlich 2,1 Millionen Erst Diagnosen die häufigste und mit 1,8 Millionen Todesfällen die tödlichste Tumorerkrankung weltweit. Ungefähr 50 Prozent aller Betroffenen leiden im Verlauf der Erkrankung an den Folgen von Tumorkachexie. Kachexie stellt einen anhaltenden und ungewollten Verlust an Skelettmuskulatur und zunehmende, funktionelle Einschränkungen im Alltag dar. Sie hat eine schlechtere Verträglichkeit der Tumortherapie, eine verringerte Lebensqualität und ein vermindertes Patientenüberleben zur Folge.

Im Rahmen eines translationalen Forschungsprojektes untersucht Dr. Frille den Einfluss von Entzündungen auf die Entwicklung von Kachexie bei Lungenkrebs. Dabei prüft er sowohl die molekularen Interaktionen zwischen Fettgewebe und Lungenkarzinomzellen im Labor, als auch die pro-entzündlichen Faktoren bei Patient:innen mit Lungenkrebs; zusammen mit Informationen zur Körperzusammensetzung aus den multimodalen bildgebenden Verfahren, wie der PET/CT. Diese Arbeiten erfolgen in enger Kooperation mit den Kliniken der Nuklearmedizin, Radiologie und Endokrinologie sowie dem Institut für Pathologie.

Die Novartis-Stiftung zeichnet in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät über einen Zeitraum von drei Jahren, von 2022 bis 2024, jährlich Nachwuchswissenschaftler:innen mit einem Graduierten-Stipendium in Höhe von 8000 Euro aus.

KONTAKT

Dr. Armin Frille

Facharzt

Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Telefon: +49 341 97-12600
Telefax: +49 341 97-12609

E-MAIL SCHREIBEN >

WEBSEITE 📄

ZUM PROFIL >

WEITERE INFORMATIONEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Medizinischen Fakultät

Telefon: +49 341 97-15790

E-MAIL SCHREIBEN >

WEBSEITE 📄

SCHLAGWORTE

MEDIZIN /
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN



Settings

← Post

 UNIVERSITÄT LEIPZIG
@UniLeipzig

Herzlichen Glückwunsch, Dr. Armin Frille! Der Internist und Pneumologe erhält das Graduiertenstipendium der @NovartisFDN für seine [#Forschung](#) zu belastender Folgeerkrankung bei [#Lungenkrebs](#): [uni-leipzig.de/newsdetail/art... #UniLeipzig #medizin #krebsforschung @UKL_Leipzig](#)

[Translate post](#)



10:39 AM · Dec 20, 2023 · 549 Views

3 Reposts 6 Likes

    

New to X?

Sign up now to get your own personalized timeline!

 Sign up with Google

 Sign up with Apple

Create account

By signing up, you agree to the [Terms of Service](#) and [Privacy Policy](#), including [Cookie Use](#).

Relevant people

 UNIVERSITÄT LEIPZIG
@UniLeipzig [Follow](#)

Der offizielle Twitter-Kanal der Universität Leipzig. Unsere Forscher:innen auf Twitter: [twitter.com/i/lists/106191...](#)

Trends are unavailable.

[Terms of Service](#) [Privacy Policy](#) [Cookie Policy](#)
[Accessibility](#) [Ads info](#) [More ...](#) © 2024 X Corp.